

# Sprachcoaching und Sprachlernberatung

**Block I: Theoretische Grundlagen und Rollenwechsel**

Dr. Eliška Dunowski, Universität Bremen

*23. März 2024, Brno*

# AGENDA

- Einstieg
- Organisatorischer Rahmen
- Theoretische Grundlagen
- Rollenwechsel
- Wie geht es weiter?
- Ausklang

# Einstieg

(Sprach)coaching?



# Was ist (Sprach)Coaching?

## Think-Pair-Share

1. Welche Assoziationen tauchen in Ihrem Kopf auf?
2. Haben Sie persönliche Erfahrungen mit Coaching (aller Art)?
3. Ist es im tschechischen Kontext ein bekannter/gängiger Begriff?
4. Welche Erwartungen haben Sie an das Seminar?

## Ziel des heutigen Seminars

Am Ende des heutigen Blocks haben die Studierenden eine Vorstellung über die theoretischen Grundlagen zum Sprachcoaching, sowie zu den Rollen einer traditionellen Sprachlehrkraft und eines:r Sprachcoach:s. Darüber hinaus sind sie sensibilisiert im Umgang mit manchen Begrifflichkeiten aus diesem Bereich.

# Organisatorischer Rahmen

Seminarinhalte, Vor- und Nachbereitung und Studienleitung

# Seminar

- s. Seminarplan
- IS Studijni materialy & Interaktivni osnova & Odevzdavarna (für abschließende schriftliche Rezension, Abgabe bis zum 31.5.2024)
- Ihre Fragen & Vorschläge & Wünsche?

# Theoretische Grundlagen

Humanistisches Menschenbild & Systemisch-  
konstruktivistische Grundlagen & Sprache als soziale Praxis

# Sprach(lern)coaching vs. Sprach(lern)beratung

Begriffssdschungel (Kleppin & Spänkuch 2014)

- Sprach(lern)coaching und strikt nicht direktive Sprachlernberatung
- Tendenziell direktive Sprachlernberatung
- Sprachlerntraining
- Sprachlernmentoring
- Sprachlerntutoring
- Angeleitete Peer-Arbeit (auch im Unterricht)

# Sprach(lern)coaching vs. Sprach(lern)beratung

Begriffssdschungel (Kleppin & Spänkuch 2014)

- **Sprach(lern)coaching und strikt nicht direktive Sprachlernberatung**
- Tendenziell direktive Sprachlernberatung
- Sprachlernttraining
- Sprachlernmentoring
- Sprachlerntutoring
- Angeleitete Peer-Arbeit (auch im Unterricht)

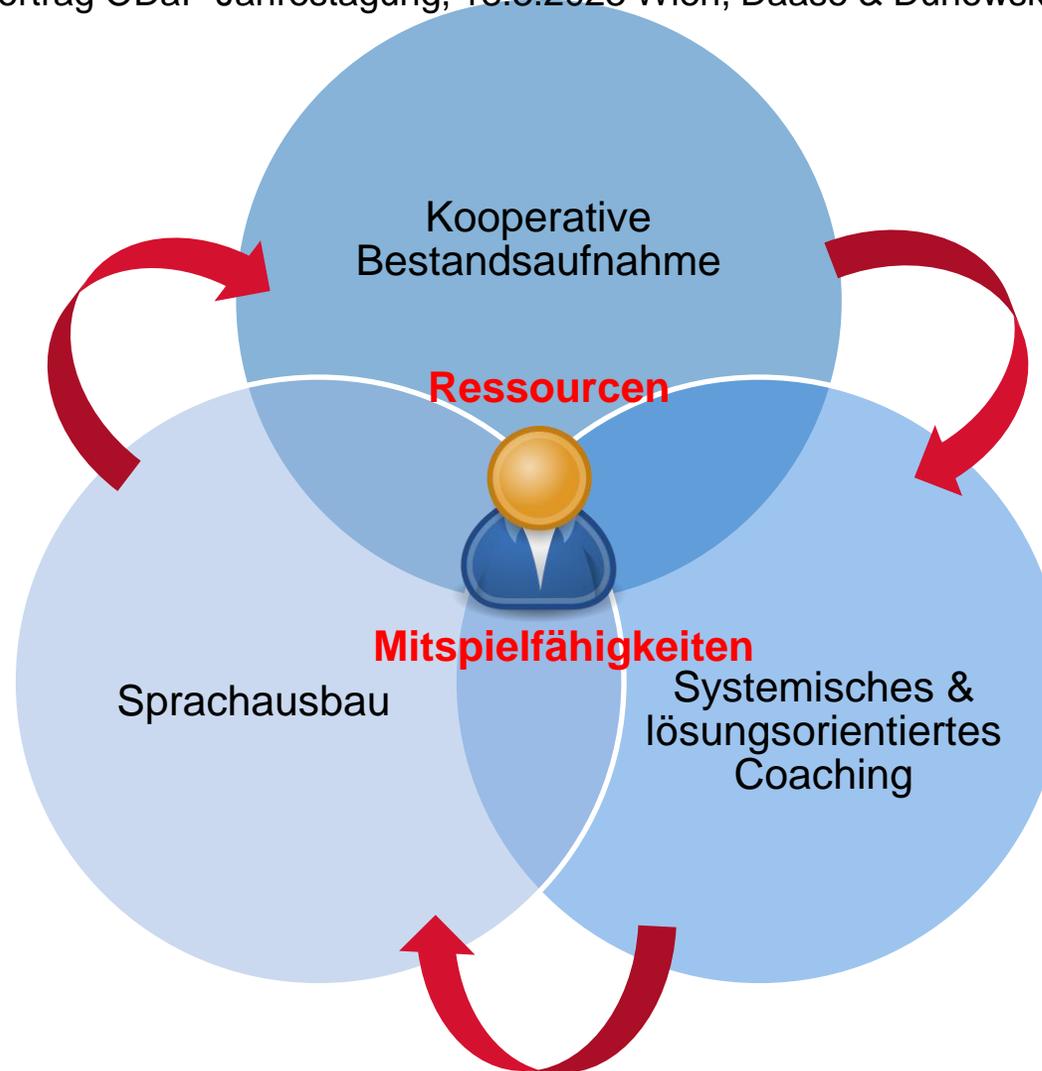
# Verortung der Konzepte im aktuellen deutschsprachigen Diskurs

(Ausschnitt aus dem Vortrag ÖDaF-Jahrestagung, 18.3.2023 Wien, Daase & Dunowski)

- häufig synonyme Verwendung von (nicht direkter) Sprachlernberatung und Sprachlerncoaching in Fachliteratur (vgl. Claußen & Spänkuch 2020: 59f.; Kleppin 2019)
- Gemeinsamkeiten: “zusätzliche oder von Unterricht unabhängige Unterstützungsmöglichkeiten für Sprachlernende” (Daase & Sass 2023)
- Sprachlernberatung
  - verknüpft mit Konzept der situativen und technizistischen Lernendenautonomie (vgl. Schmenk 2010: 13 f)
  - verortet in humanistischer Psychologie (u.a. Rogers 1972)
- Sprachcoaching für den Beruf
  - soziokulturell fundierte Auffassung von Sprache und Sprachaneignung als soziale Praxis
  - systemisch-konstruktivistisches & lösungsorientiertes Beratungsverständnis

# Elemente des Sprachcoachings (für den Beruf)

(Ausschnitt aus dem Vortrag ÖDaF-Jahrestagung, 18.3.2023 Wien, Daase & Dunowski)



# Arbeit mit Text

## Spänkuch (2018): Sprachlern-Coaching – theoretisches Gerüst

- Think – Pair – Share: Mal angenommen, Sie haben den Text nur sehr wenig verstanden: was hätte Ihnen geholfen, den Text besser zu verstehen?
  
- Erklären Sie bitte mithilfe des Textes, was das humanistische Menschenbild ist? Kennen Sie aus dem Unterrichtskontext andere Menschenbilder? Welche und wie sehen diese aus?
- Erklären Sie bitte mithilfe des Textes, was Sie unter systemisch-konstruktivistischen Grundlagen verstehen?

# Wie funktioniert Coaching?

- Welche Ansätze aus dem Text (Spänkuch 2018) erkennen Sie in dem Video?

<https://www.youtube.com/watch?v=UY75MQte4RU> (20.3.2024)

# Rollenwechsel

Sprachlehrkraft vs. Sprachcoach

# Sprachlehrkraft vs. Sprachcoach

Welche Aufgaben und wie konkret übernimmt für Sie traditionell und prototypisch eine Sprachlehrkraft?

<b>Hauptaufgabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> </ul>
<b>Zielorientierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> </ul>
<b>Lehr-/ Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> </ul>
<b>Evaluation des Lernfortschritts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> </ul>
<b>Lenkung bzw. Strukturierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> </ul>
<b>Redeanteile / Interaktion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> </ul>
<b>Hierarchien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> </ul>
<b>Haltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> <li>➤ ...</li> </ul>

# Prototypische Gegenüberstellung der Rollen Sprechlehrkraft – Sprachcoach

(vgl. Fortbildungsreihe *Sprachcoaching am Arbeitsplatz*, IQ Netzwerk: vgl. Kleppin 2001: 54; Schnebel 2012: 137; Herrmann 2010)

	Sprachlehrkraft	Sprachcoach
<b>Hauptaufgabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ pädagogischer Auftrag</li> <li>➤ unterrichtet den Lernenden, übernimmt Verantwortung für dessen Lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ begleitender Auftrag/ ständige Auftragsklärung</li> <li>➤ bringt bei dem*r Coachee Lernprozesse in Bewegung und begleitet eng diese Prozesse</li> </ul>
<b>Zielorientierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ setzt die Feinlernziele, oft auch die Groblernziele für den Lernenden fest</li> <li>➤ gebunden an institutionelle Rahmenbedingungen und Curricula</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ hilft dem Coachee die Ziele auszuarbeiten und auszuformulieren</li> <li>➤ evaluiert kontinuierlich die Lernziele und achtet auf mögliche Veränderungen der Zielsetzungen</li> </ul>

# Prototypische Gegenüberstellung der Rollen Sprechlehrkraft – Sprachcoach

(vgl. Fortbildungsreihe *Sprachcoaching am Arbeitsplatz*, IQ Netzwerk: vgl. Kleppin 2001: 54; Schnebel 2012: 137; Herrmann 2010)

	Sprachlehrkraft	Sprachcoach
<b>Lehr-/Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ist verantwortlich für die Auswahl adäquater Lernmethoden für den Lernenden und bestimmt dadurch Lehrmethoden für seinen Unterricht</li> <li>➤ entscheidet über Lernmaterialien, oft über Rahmenbedingungen wie Zeit, Ort und Tempo</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ hilft dem Coachee dabei, seine eigenen Ressourcen zu aktivieren und daraus passende Methoden auszuwählen</li> <li>➤ achtet auf sich ändernde Passung der einzelnen Methoden</li> </ul>
<b>Evaluation des Lernfortschritts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ bewertet</li> <li>➤ überprüft und testet, ob der Lernende die vorgegebenen Lernziele erreicht hat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ hat kein Bedürfnis nach Bewertung oder Lernfortschritt</li> <li>➤ hilft dem Coachee, seine Lernprozesse und Lernziele selbst zu evaluieren</li> </ul>

# Prototypische Gegenüberstellung der Rollen Sprechlehrkraft – Sprachcoach

(vgl. Fortbildungsreihe *Sprachcoaching am Arbeitsplatz*, IQ Netzwerk: vgl. Kleppin 2001: 54; Schnebel 2012: 137; Herrmann 2010)

	<b>Sprachlehrkraft</b>	<b>Sprachcoach</b>
<b>Lenkung, bzw. Strukturierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ lenkt und strukturiert den Lernprozess in hohem Maße</li> <li>➤ will Veränderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ lenkt und strukturiert indirekt, durch Fragetechniken</li> <li>➤ leitet ein und begleitet Veränderungsprozesse</li> </ul>
<b>Redeanteil, Interaktion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ hat je nach Unterrichtsform einen hohen Redeanteil</li> <li>➤ Frage (LK) – Antwort (L) – Bewertung (LK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ hat einen niedrigen Redeanteil</li> <li>➤ stellt Fragen</li> </ul>

# Prototypische Gegenüberstellung der Rollen Sprechlehrkraft – Sprachcoach

(vgl. Fortbildungsreihe *Sprachcoaching am Arbeitsplatz*, IQ Netzwerk: vgl. Kleppin 2001: 54; Schnebel 2012: 137; Herrmann 2010)

	<b>Sprachlehrkraft</b>	<b>Sprachcoach</b>
<b>Hierarchien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ befindet sich in einer klar definierten hierarchischen Struktur</li> <li>➤ herausgehobene Rolle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ symmetrische kooperative Struktur</li> <li>➤ steht außerhalb des Systems/der Hierarchie des*der Coachee*s</li> </ul>
<b>Haltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wissender</li> <li>➤ involviert / verstrickt</li> <li>➤ erkennt seinen Erfolg an der Veränderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Fragender</li> <li>➤ neutral</li> <li>➤ offen</li> <li>➤ wertschätzend</li> <li>➤ schafft Vertrauen seitens des*der Coachee*s</li> <li>➤ interessiert an dem*der Coachee</li> </ul>

# Sprachlehrkraft vs. Sprachcoach

- Was wären nun in Ihrem Verständnis die wichtigen Unterschiede, die eine (traditionelle) Sprachlehrkraft von einem:r Sprachcoach unterscheiden?

# Wie geht es weiter?

Nächste Aufgaben und Termine

## Nächste Schritte

- Asynchrone Aufgabe I
  - Beobachtungsprotokoll
  - rechtzeitige Abgabe (bis zum 9.4.!!!)
- Nächste Sitzung: am 11.4., 18-20 via Zoom (Zoomlink im Seminarplan)
- Kontakt via IS oder [eliska.dunowski@uni-bremen.de](mailto:eliska.dunowski@uni-bremen.de)



# Ausklang

## Ihr SMART-Ziel für das Seminar?

- Was werde ich tun? Was will ich erreichen?
- Wie werde ich es tun? Welche einzelnen Schritte muss ich bewältigen?
- Wann will ich das Ziel erreicht haben?
- Wie kontrolliere ich das Ergebnis?

# Was nehmt Ihr heute aus der Vorlesung mit?



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Dr.<sup>in</sup> Eliška Dunowski**

[eliska.dunowski@uni-bremen.de](mailto:eliska.dunowski@uni-bremen.de)

Universität Bremen  
FB 10 Sprach- und Literaturwissenschaften  
Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit  
Universitäts-Boulevard 13  
28359 Bremen

# Literatur

- Daase, Andrea & Sass, Anne (2023): Sprachcoaching. In: Efing, Christian; Kalkavan-Aydin, Zeynep (Hrsg.): *Berufs- und Fachsprache Deutsch in Wissenschaft und Praxis. Ein Handbuch aus DaF- und DaZ- Perspektive*. Boston/Berlin: De Gruyter.
- Claußen, Tina & Spänkuch, Enke (2020): Fremdsprachenlernende beraten und coachen – professionell und qualifiziert! Kernkompetenzen von Sprachlernberatern und Sprach-Coachs. In: Steinmetz, Sandra; Strömsdörfer, Dennis; Willmann, Markus; Wulff, Nadja (Hrsg.): *Deutsch weltweit - Grenzüberschreitende Perspektiven auf die Schnittstellen von Forschung und Vermittlung. 45. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in Mannheim 2018* (Materialien Deutsch als Fremdsprache 104). Göttingen: Universitätsverlag, 57–77.
- Kleppin, Karin & Spänkuch, Enke (2014): Konzepte und Begriffe im Umfeld Sprachlernberatung – Aufräumarbeiten im terminologischen Dschungel. Ein Vorschlag aus Bochum. In: Berndt, Annette; Deutschmann, Ruth-Ulrike (2014). *Sprachlernberatung - Sprachlerncoaching*. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag, 33-50.
- Kleppin, Karin (2019): Sprachlernberatung: Hype oder Notwendigkeit?. *Informationen Deutsch als Fremdsprache*, Vol. 46, S. 571-585.
- Rogers, Carl (1972): *Die nicht-direktive Beratung. Counseling and psychotherapy*. München: Kindler.
- Schmenk, Barbara (2010): Bildungsphilosophischer Idealismus, erfahrungsgesättigte Praxisorientierung, didaktischer Hiphop? Eine kleine Geschichte der Lernerautonomie. *Profil 2*, 11-26.
- Spänkuch, Enke (2018): Sprachlern-Coaching – theoretisches Gerüst. Open Access: <https://www.goethe.de/resources/files/pdf165/theoretische-grundlagen-slc1.pdf> (14.3.2024)